



## Ortsbeirat Schönhagen

Matthias Grätz (Ortsvorsteher)

Dorfstr. 33 <mmmgraetz@t-online.de> 30 71 96

Guntram Winterstein (Stellvertreter)

Dorfstr. 11 <wintersteins@t-online.de> 30 97 60 1

Jörg Schilling (Beisitzer)

Dorfstr. 15 <schilling-kaugar@gmx.de > 31 08 43

### Protokoll zur Straßenbegehung

Ort: Petersilienweg, Wirtschaftsweg

Di, 28. Juni 2016

18 – 19.45 Uhr

**Teilnehmer:** Die Herren Grätz, Winterstein, Schilling (OBR); Kniesel (Stadtverwaltung: Sachbearbeiter im Fachgebiet Straßenwesen / 76 08 71 / p.kniesel@pritzwalk.de), Bohnsack (Petersilienweg), Köhler (Dorfstraße)

#### I. Petersilienweg

1. Der OBR zeigt sich erfreut, dass die maroden **Gehwegplatten** vom Bauhof ausgewechselt worden sind.
2. Die **Leitrinne** ist mit Bitumen bis Haus-Nr. 8 befestigt worden. Diese Art der Straßendeckebefestigung wird bald bis zur Dorfstraße fortgesetzt.
3. Beide Seitenbegrenzungen vor dem **Abflussrohr** für den kaum noch vorhandenen Regenwassergraben müssen nachbearbeitet werden. Die linke Seite ist zu vermauern, um den Erdauftrag zu vermeiden. Rechts muss die Regeneinlauffläche erweitert und befestigt werden.
4. Den **Abflussrohreingang** hat Herr Bohnsack vorsorglich mit einem Gitter versehen. Um Tiere und Kinder vor dem Hineingleiten zu hindern, sind dort ein oder zwei Eisenstäbe anzubringen.
5. Der **Graben** auf der Feldseite kann seine Funktion der Regenwasseraufnahme nicht mehr erfüllen. Nach Auskunft von Herrn Dongowski, Petersilienweg 3, ist der Graben das letzte Mal 1992 oder 1993 gesäubert worden. Danach wurden auf dieser Seite in unterschiedlichen Jahren Versorgungsleitungen gelegt. Der überschüssige Aushub fand dann im Graben seine dauerhafte Bleibe, sodass der Graben jetzt total versandet ist. Der Graben muss vom Beginn der Randbewaldung bis zum Rohreingang in der Linie des Regenwasserzuflusses wieder hergestellt werden.
- 6 Herr Kniesel wird die Schachtpläne einsehen und auch überprüfen, ob die **Regenwasserrohrleitung** auf der linken Seite des Petersilienweges noch funktionstüchtig ist.

7. Ein Schlagloch befindet sich auf Höhe des Hausers Nr. 10.

## II. Dorfstraße

8. Auf der Höhe Haus Nr. 51 haben sich zwei **Kanaldeckel** gelockert.

9. Auf der Höhe Haus Nr.51 A erhielt die Wasseruhr eine neue Einfassung. Um diese Einfassung sollte eine **Neubepflanzung** erfolgen, sie blieb bisher aus.

10. Der **Hydrant** bei der Einbiegung zum Petersilienweg wird durch Ausweichmanöver schwerer Fahrzeuge zusehends kaputtgefahren. Um diese Ausweichmanöver zu verhindern, soll dort vor dem Hydranten ein Eisenbügel als Hindernis eingelassen werden. Ein Findling könnte dort noch besser Ähnliches bewirken.

11. Die **Wasserstiege**, der schmale Weg zwischen den Häusern Nr. 32 und 33, wurde bei der Straßenerneuerung in den 80er Jahren stillgelegt. Da der zu kleine Gully bei Starkregen die Wassermassen nicht mehr aufnehmen kann, sollte die Wasserstiege wieder reaktiviert werden.

12. In unserem Dorf mit zurzeit 56 Kindern und Jugendlichen fehlt ein **Spielplatz**. Dazu kommen noch Kinder aus dem privaten Kindergarten und aus dem privaten Kinderheim. Hier könnte eine Lösung auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses gefunden werden.

13 **Höhe Dorfstr. 20: fehlende Wasserscheide:** Die Niederschlagsablauftrinne am Straßenrand hat sich dort abgesenkt. Dadurch ist an diesen höchsten Punkt der Straße keine Wasserscheide mehr vorhanden. Bei Regen bildet sich dort eine ca zehn Meter lange Wassersenke.

## III. Wirtschaftweg

14. Der Wirtschaftsweg war einst für Fuhrwerke ausgelegt. Heute befahren ihn 50-Tonner und hinterlassen entsprechende Schäden. Die **zahlreichen Schlaglöcher** müssen ausgebessert werden.

15. Die vier **Gullys** mit ihren Einlaufschächten müssen gereinigt werden. Zur Aktivierung dieser Gullys ist eine **Führung für das Regenwasser** anzulegen.

16. Die **Kreuzung Wirtschaftweg – Dorfstraße** ist von Traktorfahrern beim Einbiegen ganz schlecht einzusehen. Dort sollen zur Gefahrenreduzierung ein Spiegel oder ein Stoppschild aufgestellt werden.

*Jörg Schilling*  
(Protokollant)